Ä64 PB.I-01: KAPITEL 6: INTERNATIONAL ZUSAMMENARBEITEN

Antragsteller*in: konsolidiert u.a. Luise Steinwachs, Pegah Edalatian, Markus Kaltenborn, Philip Sewing
Beschlussdatum: 10.04.2021

Text

Von Zeile 128 bis 136:

Durch die Corona-Pandemie ~~ist dies~~ sind Armut und Ungleichheit weltweit dramatisch angestiegen.

~~Armutsbekämpfung~~

~~ist zentrales Ziel~~ Armutsbekämpfung und gerechte Teilhabe sind zentrale Ziele unseres internationalen Engagements und werden über eine Vielzahl von Instrumenten umgesetzt. ~~Darum~~ Wir setzen ~~wir~~ uns unter anderem dafür ein, ~~dass~~

dass Menschen weltweit sozial abgesichert werden und wollen ~~– gemeinsam mit lokalen Organisationen~~ Partnerländer im Globalen Süden über die bi- und Expert*innen – zum multilaterale Entwicklungszusammenarbeit beim Aufbau nachhaltiger und ~~einer nachhaltigen Stärkung von sozialen~~

~~Sicherungssystemen beitragen~~ rechtebasierter sozialer Sicherungssysteme unterstützen. In einem ersten Schritt können Menschen in besonders von ~~Armut~~

Armut betroffenen Regionen durch ~~finanzielle Direkthilfen~~ Sozialtransfers („social cash transfers“) ~~im Rahmen der~~

~~ODA-Mittel~~ abgesichert werden. Grundsätzlich wollen wir, dass soziale ~~Sicherungsprogramme~~ Sicherungsprogramme einfach zugänglich sind, die vulnerabelsten Gruppen erreichen ~~– und~~ Geschlechtergerechtigkeit und ~~sozialen~~ sozialen Zusammenhalt fördern. Wir wollen vor allem Länder dabei unterstützen, eine sozial orientierte Wirtschaftspolitik zu verfolgen.

Begründung

Mit dem aktuellen Formulierungsvorschlag wird hervorgehoben, dass soziale Sicherungssysteme staatliche Verantwortung sind und die Entwicklungszusammenarbeit hier unterstützen sollte. Es geht um rechtebasierte Sozialtransfers (so der gängige deutsche Begriff für social cash transfers, den BMZ, DIE, KfW u.a. verwenden) im Kontext sozialer Sicherungssysteme. Der explizite Hinweis auf ODA-Mittel wurde weggelassen, da er sich aus der bi- und multilateralen EZ erschließt.

Da sich Armutsbekämpfung aber nicht in sozialer Sicherung erschöpft, wird am Anfang zusätzlich darauf hingewiesen, dass es zahlreiche Instrumente gibt und dies nur eines ist.

Außerdem werden soziale Sicherungssysteme auch als Instrument zur Verringerung von Ungleichheit benannt, was ebenfalls in den Text und auch in die Überschrift aufgenommen wurde. (In der Überschrift ließ sich die Überschrift nicht ändern.)

(konsolidierter Vorschlag Luise Steinwachs, Markus Kaltenborn, Pegah Edalatian, Dieter Reuter, Gisela Glimmann, Hannes Mehrer, Simon Heß und Philipp Sewing)